

Jahresbericht Saison 2021/22 – Junioren Ea

Mit einem Kader von 14 Junioren/Innen gestartet und auch nun Ende Saison sind wir noch 14. Das beschreibt das Team und unsere Saison sehr gut: Der Zusammenhalt ist sehr gross, es sind viele Freundschaften vorhanden und auch unsere zwei Juniorinnen im Team sind gut integriert. Es war alles die ganze Saison über sehr konstant. Nun haben wir noch 2 Spiele vor uns und können auf eine erfolgreiche Bilanz zurückschauen: 6 Siege, 1 Remis und 1 knappe Niederlage. Nur Stammheim konnte uns in die Knie zwingen mit einem 3:4.

Aber der richtige Erfolg liegt an dem gemeinsamen Wachsen, den Freundschaften, der Bindung untereinander und vom Team zum Trainerstaff und umgekehrt. Auch erwähnenswert ist es, dass es beide unserer angemeldeten Junioren fürs Footeco-Nachwuchsförderprogramm geschafft haben und ab Sommer da spielen und sich entwickeln werden.

Ein grosses Danke geht auch an die Eltern unserer Junioren, welche uns wie immer ganz stark mit dem Fahren und Präsenz als Zuschauer unterstützt haben und immer kooperativ waren!

In dieser Saison und in dem Alter nun entwickelte sich wahnsinnig viel Ehrgeiz, sichtbare Leidenschaft für den Fussball, Emotionen und Biss. Das ist ein wesentlicher Unterschied zur letzten Saison. Und natürlich wächst auch das Spielverständnis immer mehr.

Das Team war nicht bei allen Siegen spielerisch besser, hat sich aber nie aufgegeben, was als Trainer beeindruckend zu sehen ist und stolz macht. Ganz stark war das Team in Standarts, hat einige Freistösse verwandelt, viele Penaltys rausgeholt und cool verwandelt.

Zwischen den Meisterschaftsspielen haben wir am Turnier der Kunstrasenliga in Neuhausen teilgenommen, am Pfingstturnier in Altenburg und am „Kick in den Mai“ und Jestetten, was tolle Möglichkeiten waren zu wachsen an starken Gegnern und immer mit einem Platz unter den Top 3 gefeiert werden konnten.

Das Highlight dieser Saison wird sicher das Finale der Kunstrasenliga am 2.Juli in Will SG sein. Da wird im Stadion gespielt, alle Finalisten der Turnier im Winter nehmen teil und messen sich. Sogar Eintrittskarten müssen von den Zuschauern bezogen werden, was den Junioren das Feeling von einem „grossen Tag“ natürlich noch näher bringt.

Nun geniesst das Team noch die letzten beiden Spiele im E und wird sich danach ganz neu bei den D-Junioren im 9er Fussball messen dürfen und dazulernen.

Geschrieben von Annika Bollinger